

Filterbedingungen:

- Gebietsnummer in 5543-303

- Aktualisierung 2015

Gebiet

Gebietsnummer:	5543-303	Gebietstyp:	B
Landesinterne Nr.:	271	Biogeographische Region:	K
Bundesland:	Sachsen		
Name:	Kalkbruch Hammerunterwiesenthal		
geographische Länge (Dezimalgrad):	13,0033	geographische Breite (Dezimalgrad):	50,4472
Fläche:	21,00 ha		
Vorgeschlagen als GGB:	Juni 2002	Als GGB bestätigt:	Dezember 2004
Ausweisung als BEG:	April 2011	Meldung als BSG:	
Datum der nationalen Unterschutzstellung als Vogelschutzgebiet:			
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:			
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:	VO der LD Chemnitz zum Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung 'Kalkbruch Hammerunterwiesenthal' vom 31.01.2011 (SächsABl.SDr. Jg. 2011 Bl.-Nr. 2 S. 217), inhaltlich fortgeltend nach VO der LD Sachsen vom 26.11.2012		
Weitere Erläuterungen zur Ausweisung des Gebiets:			
Bearbeiter:	Bruns		
Erfassungsdatum:	März 2002	Aktualisierung:	Mai 2012
meldende Institution:	Abt. Naturschutz, Landschaftspflege (Freiberg)		

TK 25 (Messtischblätter):

MTB	5543	Kurort Oberwiesenthal
MTB	5544	Bärenstein (Hammerunterwiesenthal)
Inspire ID:		
Karte als pdf vorhanden?	nein	

NUTS-Einheit 2. Ebene:

DED1	Chemnitz
------	----------

Naturräume:

421	Oberes Westergebirge
naturräumliche Haupteinheit:	
D16	Erzgebirge

Bewertung, Schutz:

Kurzcharakteristik:	Ehemaliger Phonolithbruch und ehemaliger Marmor-Kalksteinbruch mit steilen Felswänden, Kalkschutthalde und -
----------------------------	--

	terrassen, im Gebiet eine kalkbeeinflusste Bergwiese sowie Restgewässer
Teilgebiete/Land:	
Begründung:	Kalkbeeinflusste, für Sachsen äußerst seltene artenreiche Bergwiese, Vorkommen von an den basischen Lebensraum angepassten seltenen Pflanzenarten
Kulturhistorische Bedeutung:	
geowissensch. Bedeutung:	Für Sachsen eines der wenigen Kalksteinmassive
Bemerkung:	

Biotopkomplexe (Habitatklassen):

D	Binnengewässer	2 %
H	Grünlandkomplexe mittlerer Standorte	38 %
O	anthropogen stark überformte Biotopkomplexe	57 %
V	Gebüsch-/Vorwaldkomplexe	3 %

Schutzstatus und Beziehung zu anderen Schutzgebieten und CORINE:

Gebietsnummer	Nummer	FLandesint.-Nr.	Typ	Status	Art	Name	Fläche-Ha	Fläche-%

Legende

Status	Art
b: bestehend	*: teilweise Überschneidung
e: einstweilig sichergestellt	+: eingeschlossen (Das gemeldete Natura 2000-Gebiet umschließt das Schutzgebiet)
g: geplant	-: umfassend (das Schutzgebiet ist größer als das gemeldete Natura 2000-Gebiet)
s: Schattenlisten, z.B. Verbandslisten	/: angrenzend
	=: deckungsgleich

Bemerkungen zur Ausweisung des Gebiets:

--

Gefährdung (nicht für SDB relevant):

Gesteinsabbau zur Marmorgewinnung sowie an Bedeutung zunehmende Sport und Freizeitaktivitäten

Einflüsse und Nutzungen:

Code	Auswirkung	Rang	Verschmutzung	Ort
A01	positiv	gering (geringer Einfluß)		innerhalb
A03	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
C01.04	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
C01.07	negativ	hoch (starker Einfluß)		innerhalb
D01.02	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
F03.01	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb

F04	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
F04.01	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
G01.02	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
G01.03	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
G05.01	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
H01	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
H04	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
H05	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
H07	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
K02	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
K03.05	negativ	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb

Management:

Institute

UNB Erzgebirgskreis, UNB Erzgebirgskreis

Status: J: Bewirtschaftungsplan liegt vor

Pflegepläne

Maßnahme / Plan	Link
Managementplan für das SAC 271 'Kalkbruch Hammerunterwiesenthal' (bearbeitet durch Arbeitsgemeinschaft der Unternehmen ERGO Umweltinstitut GmbH u. Sächsische Landsiedlung GmbH), 2008	http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/18744.htm

Erhaltungsmassnahmen:

--

Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie

Code	Name	Fläche (ha)	PF	NP	Daten-Qual.	Rep.	rel.-Grö. N	rel.-Grö. L	rel.-Grö. D	Erh.-Zust.	Ges.-W. N	Ges.-W. L	Ges.-W. D	Jahr
6110	Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alyso-Sedion albi)	1,28			G	B		5	1	B		B	C	2005
6110	Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alyso-Sedion albi)	0,45			G	B		5	1	C		B	C	2005
6520	Berg-Mähwiesen	2,88			G	B		1	1	B		B	C	2005
8150	Kieselhaltige Schutthalden der Berglagen Mitteleuropas	0,04			G	C		1	1	B		C	C	2005
8150	Kieselhaltige Schutthalden der Berglagen Mitteleuropas	0,01			G	C		1	1	C		C	C	2005
8160	Kalkhaltige Schutthalden der collinen bis montanen Stufe Mitteleuropas	0,02			G	C		4	1	B		C	C	2005
8160	Kalkhaltige Schutthalden der collinen bis montanen Stufe Mitteleuropas	0,05			G	C		4	1	C		C	C	2005

8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenv egetation	0,27				G	C		2	1	C		B	C	2005
8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenv egetation	0,59				G	C		2	1	B		B	B	2005

Artenlisten nach Anh. II FFH-RL und Anh. I VSch-RL sowie die wichtigsten Zugvogelarten

Taxon	Name	S	NP	Status	Dat.-Qual.	Pop.-Größe	rel.-Grö. N	rel.-Grö. L	rel.-Grö. D	Biog.-Bed.	Erh.-Zust.	Ges.-W. N	Ges.-W. L	Ges.-W. D	Anh.	Jahr
MAM	Myotis myotis			w	M	6 - 10		2	1	h	B		A	C	II	2005

weitere Arten

Taxon	Code	Name	S	NP	Anh. IV	Anh. V	Status	Pop.-Größe	Grund	Jahr

Legende

Grund	Status
e: Endemiten	a: nur adulte Stadien
g: gefährdet (nach Nationalen Roten Listen)	b: Wochenstuben / Übersommerung (Fledermäuse)
i: Indikatorarten für besondere Standortverhältnisse (z.B. Totholzreichtum u.a.)	e: gelegentlich einwandernd, unbeständig
k: Internationale Konventionen (z.B. Berner & Bonner Konvention ...)	g: Nahrungsgast
l: lebensraumtypische Arten	j: nur juvenile Stadien (z.B. Larven, Puppen, Eier)
n: aggressive Neophyten (nicht für FFH-Meldung)	m: Zahl der wandernden/rastenden Tiere (Zugvögel...) staging
o: sonstige Gründe	n: Brutnachweis (Anzahl der Brutpaare)
s: selten (ohne Gefährdung)	r: resident
t: gebiets- oder naturraumtypische Arten von besonderer Bedeutung	s: Spuren-, Fährten- u. sonst. indirekte Nachweise
z: Zielarten für das Management und die Unterschutzstellung	t: Totfunde, (z.B. Gehäuse von Schnecken, Jagdl. Angaben, Herbarbelege...)
Populationsgröße	u: unbekannt
c: häufig, große Population (common)	w: Überwinterungsgast
p: vorhanden (ohne Einschätzung, present)	
r: selten, mittlere bis kleine Population (rare)	
v: sehr selten, sehr kleine Population, Einzelindividuen (very rare)	

Literatur:

Nr.	Autor	Jahr	Titel	Zeitschrift	Nr.	Seiten	Verlag
SN63371242847083	Freistaat Sachsen	2008	Managementplan für das SCI 271 'Kalkbruch Hammerunterwiesenthal' (bearbeitet durch Arbeitsgemeinschaft der Unternehmen ERGO Umweltinstitut GmbH u. Sächsische Landsiedlung GmbH)				
SN63472872599206	Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (Hrsg.)	2011	Zentrale Artdatenbank (Multibase CS)				

Dokumentation/Biotopkartierung:

--

Dokumentationslink:

--

Eigentumsverhältnisse:

Bund	0 %
Land	0 %
Kommunen	0 %
Sonstige	0 %
gemeinsames Eigentum/Miteigentum	0 %
Privat	0 %
Unbekannt	0 %